

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 19

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. August 1900.

Wochenspruch: Was hat die Schwalbe dir vertraut, als sie sich jüngst ihr Nest gebaut? „Das schönste Glück, die größte Freud' ist eine liebe Häuslichkeit!“

Verbandswesen.

St. Galler Schreinermeisterverein. Der Schreinermeisterverein der Stadt und Umgebung macht bekannt, daß er infolge fortwährender Steigerung des Rohmaterials (Holz wie Eisen) und der Arbeitslöhne genötigt sei, die Preise in entsprechender Weise zu erhöhen.

Der Deutsche Verein für Thon-, Cement- und Kalk-Industrie erläßt folgendes Preisauschreiben: Viele Thone enthalten größere Mengen schädlicher, besonders schwefelsaurer Salze, welche, im Wasser gelöst, beim Trocknen der frisch geformten Verblendsteine und Thonwaren mit dem Wasser verdunsten, sich aber teilweise auf den Oberflächen ablagern. Dadurch erhalten die gebrannten Fabrikate weiße Färbungen, Ausschläge, die oft auch einen rötlichen oder bräunlichen Thon annehmen. Die Vermeidung dieser Ausschläge durch Zuzusatz von Chlorbarium, Witherit zc. zu der zu verformenden Masse ist bekannt. Es handelt sich nun aber um ein Mittel, ein Verfahren, welches geeignet ist, Ausschläge bezw. Ausschläge der vorerwähnten Art a) an den fertig geformten und getrockneten oder b) an den gebrannten Fabrikaten so zu beseitigen, daß einerseits diese nicht leiden, also eine exakte Nutzung ermöglicht. Bedingung ist ferner, daß das Mittel keine

Nachteile für die Gesundheit der damit operirenden Arbeiter oder sonstige Nachteile im Gefolge haben darf. Als Maßstab für die Kosten ist anzunehmen, daß ca. 100 kg Masse etwa Mark 1.— also 1000¹/₄ Normalsteine ca. Mk. 4 erfordern. Höhe des Preises Mark 3000. Einsendungsstermin die Hauptversammlung 1901. Die Prüfung und eventuell Preisverteilung erfolgt durch den Vorstand zu Händen des Herrn Commerzienrats March, Charlottenburg, welcher auch sonst alle wünschenswerte Auskunft erteilt. Die bezüglichen Einsendungen und ein demselben beizufügendes versiegeltes Couvert, welches letztere den Namen des Einsenders enthalten muß, sind mit einem Motto zu versehen. Das geistige Eigentumsrecht soll dem Erfinder behufs weiterer Verwertung überlassen bleiben.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schulhausbau Goldau. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Anastasius Cavallasca, Bauunternehmer in Ober-Arth. Schmied- und Schlosserarbeiten an Meinrad Kenel, Schmied in Ober-Arth. Spenglerarbeiten an Spenglermeister Franz Späni in Arth. Zimmermannsarbeit an Gottfried Bucheli, Sägerei und Holzhandlung in Goldau. T-Balkentlieferung an Bär u. Cie., Eisenhandlung, Zürich. Ziegellieferung an Som. Aufdermauer, Ziegelei in Arth.

Postgebäude in Bern. Zimmerarbeiten an J. C. Nagaz = Leufel. Erben in Schaffhausen. Ziegelbedachungsarbeiten an die Vereinigten Ziegelfabriken Thayngen und Hofen.

Verwaltungsgebäude des Heugstendepots in Mueschen. Schreinerarbeiten an Stuber u. Co., Parketterie in Schüpfen.